

SCHWAAD LAPPE



SV Niederauerbach vs. FC • Donnerstag, 07.08.2008 • Nummer 18

Hallo FC-Fans,

endlich ist es wieder soweit. Die Sommerpause ist vorbei und wieder einmal startet der FC als Aufsteiger in eine Bundesliga-Saison. Sicherlich lief die vergangene Saison sportlich nicht immer optimal, aber mit der Rückkehr ins Fußballoberhaus wurde das Ziel nach zwei Jahren 2. Bundesliga letztlich doch erreicht.

Besonders die Siege in den letzten beiden Heimspielen gegen Hoffenheim und Mainz wussten zu überzeugen, und auch die Stimmung in Müngersdorf konnte an diesen Tagen an bessere Zeiten anknüpfen.

Die Vorbereitung auf die neue Saison lief eher durchschnittlich, wenn man die Vorbereitungsspiele als einzigen Richtwert für die Form der Mannschaft betrachtet. So stehen den vier Siegen sechs Unentschieden und eine Niederlage gegenüber. Allerdings sollte man die Aussagekraft dieser Ergebnisse nicht überbewerten. Entscheidender sind sicherlich die Erkenntnisse, die das Trainerteam um Christoph Daum aus diesen Spielen erlangt hat.

Mit der Verpflichtung von Petit gelang diesen Sommer auf dem Transfermarkt einer der vermeintlich größten Coups der letzten Jahre und auch die übrigen Neuverpflichtungen wie Geromel oder Sanou versprechen eine Verstärkung des Kaders. Es bleibt allerdings abzuwarten, wie die Mannschaft in den ersten Pflichtspielen der Saison auftritt und ob sie in der Bundesliga bestehen kann. Wollen wir es hoffen und die Jungs auf ihrem Kampf in Liga 1 unterstützen!

Heute startet die Saison also mit dem Pokalspiel beim SV Niederauerbach. Auf den ersten Blick sicherlich eine sehr lösbare Aufgabe, aber wer erinnert sich nicht noch an Pleiten in der ersten Runde gegen Beckum oder beim SSV Ulm?





Also 90 oder 120 Minuten Vollgas geben und die Mannschaft in Runde 2 schreien. Schließlich sind es nur 6 Siege bis nach Europa!

Viele von Euch werden sich heute fragen, wieso sie den „Schwaadlappe“ erstmals bei einem Auswärtsspiel in den Händen halten. Der Anlass ist leider kein freudiger. In der Sommerpause erreichte unsere beiden Vorsänger Pete und Felix ein bundesweites Stadionverbot. Neben der Tatsache, dass es den beiden ab sofort nicht mehr möglich sein wird, die Spiele ihres Vereins zu begleiten, stellte sich für uns natürlich auch die Frage nach der Position der Vorsänger. Zum heutigen Spiel werden deshalb erstmals zwei „Neue“ den Zaun besteigen und dies wollten wir Euch direkt vor Ort mitteilen, weshalb der „Schwaadlappe“ heute erstmals auswärts erscheint.

Außerdem möchten wir Euch darauf hinweisen, dass ab sofort die zwölfte Ausgabe unseres Fanzines „Mentalita Kölsch“ erhältlich ist. Das Heft resümiert die Rückrunde der Aufstiegssaison und ist darüber hinaus mit vielen weiteren interessanten Themen gefüllt. Unsere Handverkäufer findet Ihr nach dem Spiel am Gästeparkplatz und alle weiteren Infos könnt Ihr den folgenden Seiten entnehmen.

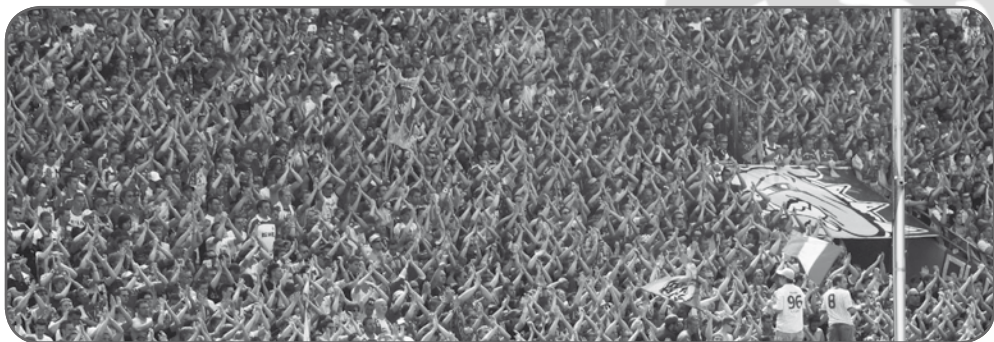
Auf geht's zum ersten Pflichtspielsieg!



Neue Vorsänger auf dem Zaun

Kaum wieder in der ersten Bundesliga angekommen, steht unser Verein, aber besonders unsere Gruppe, vor einer ungewissen Zukunft. Vor zweieinhalb Monaten befanden sich die FC-Fans noch im Rausch der Aufstiegsfeierlichkeiten, jetzt heißt es wieder der steifen Brise und der Realität des Bundesligaalltags entgegenzutreten. Ein tiefer Rückschlag für einige wichtige Mitglieder unserer Gruppe traf uns in den letzten Wochen.

In der Sommerpause wurden zum wiederholten Male



Stadionverbote innerhalb der Fanszene ausgesprochen, welche auch einzelne Mitglieder der Wilden Horde tangieren. Leider sind diesmal auch unsere beiden Vorsänger von diesen Stadionverboten, die unter anderem aus Geschehnissen rund um das Auswärtsspiel beim FC Augsburg im Mai dieses Jahres resultieren, betroffen.

Allerdings möchten wir an dieser Stelle auf die einzelnen Gründe für die Verbote noch nicht näher eingehen, da sich diese, wie alle neu erteilten Stadionverbote, in einem schwebenden und noch nicht abgeschlossenen Ermittlungsverfahren befinden.

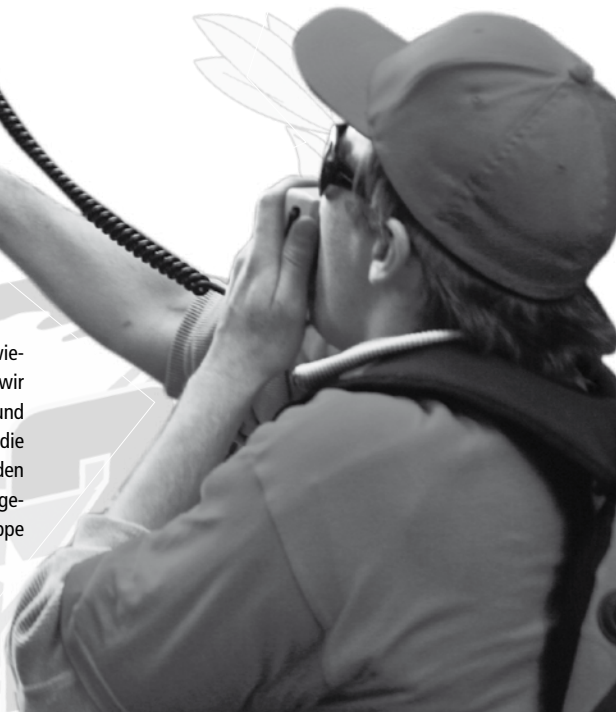
Daher können und möchten wir nicht voreingenommen über einzelne Situationen urteilen, obwohl wir uns allzu gerne dazu äußern würden. Jedoch können wir zumindest schon mal sagen, dass eines dieser zwei an unsere Vorsänger erteilten Stadionverbote als mehr als vage zu bezeichnen ist. Nichtsdestotrotz stehen wir als Gruppe nun vor der schwierigen Aufgabe, diese Positionen neu zu besetzen, da wir die Kurve weiterhin in bekannter Form koordinieren und antreiben möchten, um gemeinsam mit allen FC-Fans die Kurve mit lautstarkem Support zu erfüllen. Daher werden ab dem Pokalspiel am kommenden Donnerstag vorübergehend zwei weitere langjährige Mitglieder unserer Gruppe als Vorsänger auf den Zaun gehen.

In diesem Zusammenhang bitten wir ALLE FC-Fans, unsere beiden „Neuen“ in dieser schwierigen Phase tatkräftig zu unterstützen und ihnen den Einstieg so einfach wie möglich zu gestalten. Wir hoffen

hier auf eure Geduld und bitten jeden Kurvengänger, gerade während der ersten Spieltage eine kommunikative Grundlage zu schaffen. Als Gruppe sind wir davon überzeugt, im Sinne der Kurve gehandelt und die richtigen Personen für diese Aufgabe positioniert zu haben.

Demnach werden die beiden schon beim DFB-Pokalspiel gegen den SV Niederauerbach vor dem Gästebereich stehen, um mit der Kurve, unserer Gruppe und allen FC-Fans gemeinsam unser Ziel, den Klassenerhalt, zu schaffen und eine wichtige Saison zu eröffnen.

COME ON FC – ZUSAMMEN LAUTSTARK FÜR KÖLN!



Fanzine „Mentalita Kölsch“ Nr. 12

In diesen Tagen erscheint die zwölfte Ausgabe des Fanzines „Mentalita Kölsch“ der Wilden Horde 1996!

Auf 124 Seiten erwarten Euch wie gewohnt zunächst die Spielberichte zu den Pflichtspielen des 1. FC Köln aus der vergangenen Rückrunde 07/08. In der Rubrik „Unsere Sicht“ resümieren wir die Aufstiegssaison und auch einige Partien der FC-Amateure finden Erwähnung.

Als „Titelthema“ haben wir uns dieses Mal für ein fiktives Tagebuch entschieden. Ein aktives WH-Mitglied schildert sieben beispielhafte Tage mit seiner Gruppe und durchlebt dabei die vielen verschiedenen Facetten im Alltag einer Ultra-Gruppe.

Auch darüber hinaus ist das Heft mit reichlich Rubriken gefüllt:

- Bericht aus dem Sommertrainingslager
- Südkurve & Dachverband
- Fanclub-Vorstellung
„FC-Fründe Mai '98“
- Was machen eigentlich
Bodo & Bianca Illgner?
- Interview mit einem Anwalt
aus der Fanszene
- Pyrotechnik –
Leidenschaft und kein Verbrechen
- Frauen in Ultra-Gruppen?!
- Spielberichte aus Paris
- News der Jungen Horde
- „Mehr als nur ein 1:0“-Kampagne

Weitere Texte und Informationen über unsere Gruppe und Kurve runden die zwölfte Ausgabe unseres Fanzines ab.

Zum Preis von 3,- Euro ist „Mentalita Kölsch“ auf folgenden Wegen käuflich zu erwerben:

- vor den Heimspielen bei unseren
Handverkäufern im Umfeld des
Müngersdorfer Stadions
- per Post für 3,- Euro zzgl. Versandkosten unter fanzine@wh96.de
- per Sammelbestellung als Fanclub
oder größere Gruppe unter
lager@wh96.de



SV Niederauerbach vs. FC · Schwaadlappe Nr. 18 · 07.08.2008 · Auflage: 1.500
Kontakt: publikationen@wh96.de (Schwaadlappe) · stimmung@suedkurve-koeln.de
(Stimmung) info@wh96.de (WH allgemein) · WILDE HORDE seit 1996

Der „Schwaadlappe“ ist kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts,
sondern ein kostenloser Rundbrief der Wilden Horde an Freunde und Fans des 1. FC Köln.